Das Berufslexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.berufslexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Ernährungsberaterin Ernährungsberater

Einstiegsgehalt: € 2.070,- bis € 3.800,-

INHALT

Tätigkeitsmerkmale . . . 1
Anforderungen . . . 2
Beschäftigungsmöglichkeiten . . . 2
Aussichten . . . 2
Ausbildung . . . 2
Weiterbildung . . . 4
Aufstieg . . . 4
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt . . . 5
Impressum . . . 5

TÄTIGKEITSMERKMALE

Als ErnährungswissenschaftlerInnen **informieren**, **beraten** und **betreuen** ErnährungsberaterInnen Personen bei Ernährungsfragen.
Sie beraten zum Beispiel über Nährstoffe und Schadstoffe in Nahrungsmitteln. Sie leisten Aufklärungs- und Erziehungsarbeit und sind forschend tätig. Ziel ist die Erhaltung sowie die Steigerung des allgemeinen persönlichen Wohlbefindens mit Hilfe gesunder Ernährung.
Während DiätologInnen und Diät-TherapeutInnen erkrankte Personen betreuen, wirken ErnährungsberaterInnen *präventiv*, also bereits im Vorfeld. Sie leisten Aufklärung in Form beratender Tätigkeit, zum Beispiel

- Analyse der Ernährungsgewohnheiten der KundInnen
- Erstellung von Ernährungsplänen für bestimmte Zielgruppen wie z.B. SportlerInnen, stillende Mütter
- Beratung über den durchschnittlichen Nährstoffbedarf bei gesunden Menschen
- Spezielle Ernährungspläne (Vollwert-, biologische oder vegane Ernährung)
- Organisieren und Durchführen von Kochkursen und Informationsvorträgen
- u.v.a.

Im Bereich Ernährungstherapie arbeiten Fachleute in Projekten mit ErnährungsmedizinerInnen zusammen. ErnährungsberaterInnen bringen aktuelle Erkenntnisse im Rahmen der Prävention und Gesundheitsförderung in die Praxis, während die Fachdisziplin der Diätologie stärker auf die praktische Umsetzung von Ernährungstherapie spezialisiert ist.
Siehe auch die Berufe DiätologIn oder im technischen Bereich LebensmitteltechnikerIn.

ANFORDERUNGEN

Für die Ausbildung ist naturwissenschaftliches Interesse nötig. Oft ist interkulturelle Kompetenz erforderlich (Arbeit mit Personen aus anderen Kulturkreisen) sowie

- Freude am Umgang mit Menschen
- Sprach- und Kommunikationskompetenz (z.B. in der Vermittlung ernährungswissenschaftlicher Erkenntnisse und Vorschläge an KlientInnen oder an die breitere Öffentlichkeit)
- Organisationsgeschick
- Verantwortungsbewusstsein
- Praxisorientiertes Denken und Mobilitätsbereitschaft (Vorträge)
- Bereitschaft zur Fortbildung

Wichtig ist die Fähigkeit, theoretisches Wissen auf konkrete Aufgaben anwenden zu können.

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Für das *reglementierte* Gewerbe Ernährungsberatung ist das Universitätsstudium der Ernährungswissenschaften oder die Diaetologie-Ausbildung gesetzlich vorgeschrieben.
Tätigkeitsbereiche sind z.B. Forschung und Entwicklung, Produktion und Qualitätskontrolle in der Nahrungsmittelindustrie; Ernährungsfragen im Sport, Ernährungsberatung, in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Verbraucherinformation oder im Produktmanagement und -marketing.
Arbeitsmöglichkeiten bieten sich in Ernährungsberatungsstellen, Fitnessstudios und Wellnesshotels in Vereinen und Organisationen im Bereich Ernährung und Gesundheit, (z.B. als ErnährungsberaterIn, Coaching von Küchenteams, Einkaufscoaching).
Weitere Aufgabenbereiche ergeben sich - je nach Kompetenz bzw. (Zusatz)Qualifikation in den Bereichen Marketing und Marktforschung oder in der Erwachsenenbildung. Beschäftigungsmöglichkeiten bieten zudem der Lebensmittel- und Pharmabereich, die Haushaltsgeräteindustrie, Großküchen öffentlicher und privater Einrichtungen (z.B. Spitäler und Pflegeanstalten, Werksküchen in Großbetrieben), Fachreferate von Ministerien und nachgeordneten Dienststellen sowie Krankenkassen.

AUSSICHTEN

Gesundheit, Ernährung und Fitness stellen einen bedeutenden Wirtschaftsfaktor dar. Aussichten bestehen - je nach exakter Qualifikation - grundsätzlich im Bereich Prävention, Sporternährung und Gesundheitsförderung. Gesundheitswissenschaft ist eine Nebendisziplinen des Sports. Hier ergibt sich ein Trend in Richtung Professionalisierung bzw. **Spezialisierung.** Das hat zur Folge, dass sich hier laufend **neue Berufsbilde**r herauskristallisieren, die zukünftig zusätzliches Beschäftigungspotenzial bieten können. Fachleute können auch beratend an der Entwicklung von Apps mitwirken; Infos über Pilotprojekte bietet auch die WKO.

AUSBILDUNG

Generell ist die medizinische Ernährungsberatung in Österreich bestimmten Berufsgruppen, wie etwa ErnährungsmedizinerInnen und DiätologInnen (§2 Abs. 4 MTD-Gesetz) vorbehalten. Für die Ausbildung in den Gesundheitsberufen (z.B. Diätologie) gelten diverse Ausbildungsverordnungen.
Eine fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung an einer inländischen Universität befähigt entsprechend zur Ernährungsberatung im privaten und öffentlichen Bereich, z.B. im Rahmen des Gewerbes Lebens- und Sozialberatung (vgl. § 119 im österreichischen Rechtsinformationssystem - RIS).
Die WKO bietet eine Infobroschüre 2017 und weitere Informationen: https://www.wko.at.
*Nähere gesetztliche Aspekte und **tagesaktuelle** Infos über die Berufsberechtigung der ErnährungwissenschafterInnen bietet auch der Verband der Ernährungswissenschafter Österreichs - VEÖ!*

Die Ernährungswissenschaften gehören zum Themenfeld der Medizin und Biochemie. Der naturwissenschaftliche Aspekt steht im Mittelpunkt des Studiums. Chemie und Biologie sind neben den technischen Fertigkeiten die zentralen Bestandteile der Ernährungswissenschaften.
Die Ausbildungsinstitutionen geben Auskunft über das (tagesaktuell) mögliche Berufsprofil der AbsolventInnen!

Ausbildungen im Ausbildungskompass

Niederösterreich

Fachhochschullehrgang Angewandte Ernährungstherapie (Fachhochschullehrgang)

USTP – University of Applied Sciences St. Pölten
Adresse: 3100 St. Pölten, Campus-Platz 1
Webseite: https://www.ustp.at/

Fachhochschulstudium Diätologie (BSc) (Bachelorstudium (FH))

USTP – University of Applied Sciences St. Pölten
Adresse: 3100 St. Pölten, Campus-Platz 1
Webseite: https://www.ustp.at/

Weiterbildungsstudium (UNI) Klinische Ernährungsmedizin (MSc (CE)) (Masterstudium Weiterbildung (UNI))

Universität für Weiterbildung Krems - Fakultät für Gesundheit und Medizin
Adresse: 3500 Krems, Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30
Webseite: https://www.donau-uni.ac.at/de/universitaet/fakultaeten/gesundheit-medizin.html

Oberösterreich

Fachhochschulstudium Diätologie (BSc) (Bachelorstudium (FH))

FH Gesundheitsberufe OÖ GmbH - Campus Gesundheit am Krankenhaus der Elisabethinen Linz
Adresse: 4030 Linz, Elisabethstraße 15-19
Webseite: https://www.fh-gesundheitsberufe.at/

Fachhochschulstudium Lebensmitteltechnologie & Ernährung (BSc) (Bachelorstudium (FH))

FH Oberösterreich - Technik und Angewandte Naturwissenschaften - Campus Wels
Adresse: 4600 Wels, Stelzhammerstraße 23
Webseite: https://fh-ooe.at/campus-wels

Steiermark

Fachhochschulstudium Diätologie (BSc) (Bachelorstudium (FH))

FH Joanneum - Standort Bad Gleichenberg
Adresse: 8344 Bad Gleichenberg, Kaiser-Franz-Josef-Straße 24
Webseite: https://www.fh-joanneum.at

Tirol

Fachhochschulstudium Diätologie (BSc) (Bachelorstudium (FH))

fh gesundheit / fhg - Zentrum für Gesundheitsberufe Tirol GmbH
Adresse: 6020 Innsbruck, Innrain 98
Webseite: https://www.fhg-tirol.ac.at/

Universitätsstudium Gesundheitswissenschaften (MSc) (Masterstudium (UNI))

UMIT TIROL - Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften und -technologie
Adresse: 6060 Hall in Tirol, Eduard-Wallnöfer-Zentrum 1
Webseite: https://www.umit-tirol.at/

Wien

Fachhochschulstudium Diätologie (BSc) (Bachelorstudium (FH))

Hochschule Campus Wien
Adresse: 1100 Wien, Favoritenstraße 232
Webseite: https://www.hcw.ac.at/

Universitätsstudium Ernährungswissenschaften (BSc) (Bachelorstudium (UNI))

Universität Wien
Adresse: 1010 Wien, Universitätsring 1
Webseite: https://www.univie.ac.at/

Universitätsstudium Agrar- und Ernährungswirtschaft (DI) (Masterstudium (UNI))

BOKU University
Adresse: 1180 Wien, Gregor-Mendel-Straße 33
Webseite: https://boku.ac.at/

Universitätsstudium Ernährungswissenschaften (MSc) (Masterstudium (UNI))

Universität Wien
Adresse: 1010 Wien, Universitätsring 1
Webseite: https://www.univie.ac.at/

WEITERBILDUNG

Dieser Beruf unterliegt der regelmäßigen **Fortbildungspflicht**!
Es gibt zahlreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, etwa in den Bereichen Medizin, Diätologie und Therapie, Sozialwirtschaft oder Sozialmanagement, Public Health oder Gesundheitsinformatik sowie Sportwissenschaften, Statistik und Projektmanagement.
Lehrgänge und **Diplomausbildungen** gibt es z.B. in den Bereichen Diätologie, Ernährungspädagogik, Public Health, Health Sciences, Gesundheitspädagogik und weitere Themen. Anbieter sind z.B. Vitalakademie Linz, URL: http://www.vitalakademie.at und die Österreichische Gesellschaft für Ernährung - ÖGE, URL: https://www.oege.at.
Fachhochschulen bieten Studiengänge, wie etwa Lebensmitteltechnologie und Ernährung (MSc) an der FH OÖ.
Lebensmitteltechnologie & Ernährung (MSc) an der FH Innsbruck.
Die Arbeitsgemeinschaft für ambulante kardiologische Rehabilitation AGAKAR bietet eine **Zusatzausbildung** für ÜbungsleiterInnen und SportwissenschafterInnen in der ambulanten Herz-Kreislauf-Rehabilitation.

AUFSTIEG

Aufstiegsmöglichkeiten bestehen - je nach (Zusatz)Qualifikation - etwa in Hinsicht auf Aufgaben im Sozialmanagement oder Public Health.
Grundsätzlich unterliegen beratende Berufe der Gewerbeordnung. Welchem Gewerbe die Beratungstätigkeit zuzuordnen ist, hängt grundsätzlich vom ihrem Inhalt ab, dazu ein Beispiel: Werden durch Analyse der „Ist-Situation“ Defizite ausgelotet und auf den individuellen Fall zugeschnittene Wissensinhalte mit einer Anleitung zu deren Umsetzung vermittelt, liegt üblicherweise bereits eine **gewerbliche** Beratungstätigkeit vor.

AbsolventInnen des Studiums Enährungswissenschaften (an einer österr. Universität) können im Rahmen des Gewerbes "Lebens- und Sozialberatung" tätig sein und sind insofern grundsätzlich auch zur Ausübung von Ernährungsberatung berechtigt.
Nähere Infos bietet die Website der Wirtschaftskammer Österreich WKO.
Tagesaktuelle Fassung der **Gewerbeordnung** im österr. Rechtsinformationssystem: RIS.
Die aktuelle Bundeseinheitliche Liste der freien Gewerbe sowie die Liste der reglementierten Gewerbe ist jeweils auf der Website des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort - BMDW abrufbar.

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 2.070,- bis € 3.800,- *
* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2025). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivvertägen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (http://www.kollektivvertrag.at) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html).
In den angegebenen Einkommenswerten gibt es große Unterschiede, die auf die verschiedenen KV zurückzuführen sind. In den angegebenen Einkommenswerten sind Zulagen nicht enthalten, diese können das Bruttogehalt um mehr als 10 % erhöhen.

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:
Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 15.09.26
Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!